

Projekt TENIVER - Technologische Innovation in der Informationsversorgung

17. Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 01. April 2014 – 24. Juni 2014

Berichterstattung: May-Britt Grobleben, Projektleitung

- 1. Kurzdarstellung**
- 2. Projektfortschritt**
- 3. Publizitätsmaßnahmen**
- 4. Kostenplan**
- 5. Ausblick**

Das Projekt TENIVER

- Größtes RFID-Projekt im Bibliotheksbereich, weit über Deutschland hinaus
- Einführung RFID-gestützter Selbstverbuchung für den Ausleih- und Rückgabebereich in allen VÖBB-Standorten
- Ausstattung aller ausleihbaren Bestände und alle Lesesaalbestände mit RFID-Transpondern
- Umstellung des Grundprinzips der Mediensicherung auf RFID
- Verbesserung und Stärkung des Berliner Innovationssystems
- Ziel: längere Öffnungszeiten und zugleich eine der Medienentwicklung angepasste Qualität fachlicher Beratung, Unterstützung und Förderung durch Bibliotheksmitarbeiter vor dem Hintergrund demographischer Herausforderungen und im Dienst der Bürgerkommune
- Laufzeit: 01.02.2009 – 28.02.2015

Es sind weitere Geräte-Nachbestellungen erfolgt.

Installationen

- Im Berichtszeitraum haben keine Geräteaufstellungen stattgefunden
- Es sind 7 weitere Selbstverbucher bestellt worden, die im Juli/August zur Installation vorgesehen sind
- Es sind 2 zusätzliche Außenrückgabe-Anlagen bestellt worden, die im September/Oktober zur Installation vorgesehen sind.
- In der Planung sind weitere 3 Außenrückgabeanlagen. Die baulichen Prüfungen, u.a. durch den Denkmalschutz, laufen. Die Installation kann ggf. im 4. Quartal 2014 erfolgen.

22 EC-Module in 2 Bezirken wurden produktiv genommen.

Inbetriebnahme EC-Module

01	29.04.2014	Philipp-Schaeffer-Bibliothek	Mitte	3 EC-Module (easycash, ISDN)
02	05.05.2014	StB Tiergarten Süd	Mitte	1 EC-Modul (easycash, ISDN)
03	07.05.2014	Schiller-Bibliothek	Mitte	2 EC-Module (easycash, ISDN)
04	12.05.2014	Hugo-Heimann-Bibliothek	Mitte	1 EC-Modul (easycash, ISDN)
05	14.05.2014	Bibliothek am Luisenbad	Mitte	3 EC-Module (easycash, ISDN)
06	21.05.2014	Bruno-Lösche-Bibliothek	Mitte	2 EC-Module (easycash, ISDN)
07	23.05.2014	Eva-Maria-Buch-Haus	Tempelhof-Schöneberg	3 EC-Module (B&S, TCP/IP)
08	26.05.2014	Hansa-Bibliothek	Mitte	2 EC-Module (easycash, ISDN)
09	28.05.2014	Theodor-Heuss-Bibliothek	Tempelhof-Schöneberg	3 EC-Module (B&S, TCP/IP)
10	02.06.2014	StB Lichtenrade	Tempelhof-Schöneberg	2 EC-Module (B&S, TCP/IP)

Es ist ein EC-Fehler bisher ungeklärter Ursache aufgetreten.

Inbetriebnahme EC-Module

- Nach der Inbetriebnahme in Mitte und Tempelhof-Schöneberg wurde ein Software-Fehler („15UnknownID“) festgestellt.
- Der Fehler verursacht eine Zahlung ohne entsprechenden Ausgleich im Bibliothekssystem. In den Logs wird der Zahlbetrag nicht aufgeführt und es erfolgt keine Ausgabe eines Fehlbons
- Die Nachbearbeitung dieses Fehlers bei der Abrechnung ist sehr aufwändig
- Die EC-Module wurden mit Ausnahme der Philipp-Schaeffer-Bibliothek wieder außer Betrieb genommen
- In der Philipp-Schaeffer-Bibliothek wurde zur Fehleranalyse die Software SVB04 installiert (verbessertes Logging)
- Bis zur Fehlerbehebung erfolgen keine weiteren Inbetriebnahmen

Die Probleme mit dem Provider TeleCash sind teilweise gelöst.

Inbetriebnahme EC-Module

- Nach Klärung der Sicherheitsfragen konnte über das Verfahren „OnlineConnectIP“ (Module verbinden sich direkt über das Internet mit dem Rechenzentrum des Providers) ein EC-Modul des Providers TeleCash in Spandau in Betrieb genommen werden
- Damit können die Vorbereitungen der EC-Einführung in den anderen 3 TeleCash-Bezirken fortgesetzt werden
- Es gibt allerdings noch einen Fehler bei der Erstellung von Abbruch-Quittungen, der aktuell analysiert wird

Die Inbetriebnahmen wurden so weit wie möglich standardisiert.

Weiteres Vorgehen

- Große Verzögerungen bei Freischaltungen an verschiedenen Stellen
→ Das VSZ hat ein Testverfahren entwickelt, um die Verbindungen im Vorfeld jeder Inbetriebnahme zu testen
- Es konnten bereits erfolgreiche Tests in Reinickendorf und Lichtenberg durchgeführt werden
- Die dortigen Inbetriebnahmen erfolgen nach Lösung des Fehlers „15UnkonownID“
- Im Anschluss ist die Inbetriebnahme der EC-Module in der ZLB vorgesehen

Das Release SVB04 befindet sich im Probebetrieb.

Geplante Termine SVB04

- Es war zur Implementierung eines detaillierteren Loggings eine zweite Testphase erforderlich, die am 13.06.14 erfolgreich abgeschlossen wurde
- SVB04 läuft seit dem 17.06.14 in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek im Probebetrieb
- Die weitere Zeitplanung ist abhängig von der Analyse und Lösung des aktuellen EC-Fehlers
- Nach Freigabe des Releases beginnt das Rollout (voraussichtlich 2-3 Monate)
- Die Produktionsübernahme erfolgt für alle Bezirke gleichzeitig, Stichtag ist abhängig vom Fortgang des Rollouts

Das Release RUECK04 befindet sich im Probebetrieb.

Geplante Termine RUECK04

- Zur Behebung der Fehler aus der ersten Testphase war eine weitere Software-Lieferung notwendig
- Testphase II wurde am 13.06.14 abgeschlossen
- RUECK04 läuft seit dem 17.06.14 in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek und seit dem 20.06.14 in der BStB im Probebetrieb
- Das Rollout beginnt gleichzeitig mit dem Rollout SVB04, ist also ebenfalls von der Lösung des EC-Fehlers abhängig
- Die Produktionsübernahme erfolgt fortlaufend ohne Stichtag nach erfolgreichen Release-Checks

Der Livebetrieb von SmartAdmin hat begonnen.

Test SmartAdmin

- Für das Release 2.5 wurde die Behebung aller Fehler der Kategorien Prio 1 und Prio 2 angekündigt
- Das Release 2.5 wurde mehrfach verschoben und ist aktuell für den 28.06.14 angekündigt
- Nach Release-Lieferung folgt eine Testphase durch das VSZ

Inbetriebnahme vor Ort

- Die SmartAdmin-Schulungen haben im April begonnen
- Die Inbetriebnahme der Software erfolgt parallel zu den Schulungsterminen nach erfolgreich absolvierter Admin-Schulung
- Inzwischen haben fast alle Bezirke Zugang zu SmartAdmin erhalten

Die Präventivwartungstermine für Q2 haben stattgefunden.

Wartung

- Alle Präventivwartungs-Termine für Q2 haben stattgefunden
- Im Juli 2014 endet für die ersten die Gewährleistung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird aktuell vorbereitet, die Finanzmittel dafür sind bereitgestellt

Schlechte Antennenschirmung

- Ein Entwickler von Bibliotheca England hat weitere Tests in der Helene-Nathan-Bibliothek in Neukölln durchgeführt
- Ein weiterer Prototyp einer Antenne wurde gebaut und erfolgreich getestet
- Die Antenne ist seit 10.06. in der Helene-Nathan-Bibliothek und seit 17.06. in Britz Süd im Test
- Wenn sich das Modell bewährt, werden die Antennen an allen betroffenen Geräten getauscht (Zieltermin Ende August)

Die Bestellung 2014 ist abgeschlossen.

Beschaffung 2014

- Die Lieferung von 72.000 Ausweisen ist vom 03.04.14 bis 17.04.14 erfolgt (nicht aus Projektmitteln)
- Die Ausschreibung im Rahmen des RFID-Projekts ist damit abgeschlossen
- Für die Bestellung 2015 muss das Beschaffungsverfahren geklärt und anschließend neu ausgeschrieben werden

Umbau Ausweisschächte

- Der Umbau der Ausweisschächte wurde im Juni abgeschlossen
- Die Finanzierung ist nicht aus Projektmitteln erfolgt

Es wird keine Selbstverbuchung in den bestehenden Bücherbussen eingeführt.

Selbstverbuchung im Bücherbus

- Beschluss des ZSG: mit Ausnahme des neu zu beschaffenden Busses in Treptow-Köpenick werden keine weiteren Busse mit Selbstverbuchern ausgestattet
- Absprache Senatskanzlei: Die Busse werden nicht als Standorte aus dem Projekt heraus genommen
- Mit dem aktuellen Änderungsantrag wird beantragt, die Busse vom Erfolgskriterium „Anteil Selbstverbuchung“ auszunehmen
- Alle anderen Erfolgskriterien müssen weiterhin erfüllt werden
- Als Innovation soll mit dem nächsten aDIS Standardrelease als Arbeitserleichterung für die Busse die Stapelverbuchung am Dienst Arbeitsplatz zur Verfügung stehen

In der BStB wurde ein Bereitstellungsschrank für Medien getestet.

Abholschrank für Medien (SmartLocker)

- Idee: Expressbereitstellungen über Nacht, Abholung außerhalb der Öffnungszeiten
- Testinstallation SmartLocker (Abholschrank für Medien) in der ZLB vom 01.04. – 16.04.14
- Die Tests erfolgten intern ohne Publikumsbetrieb
- Entscheidung über eine öffentliche Installation erfolgt bis Ende Juli, die Umsetzung ist abhängig von den Personalkapazitäten

Spandau prüft den Probebetrieb einer Selbstbedienungsbibliothek.

Selbstbedienungsbibliotheken

- Der Bezirk Spandau hat Interesse an einer Probeinstallation des Produkts „Zugang24“ (vormals „SmartBranch“) für den Standort Kladow bekundet
- Anfang Juli ist ein Vor-Ort-Termin in Kladow mit allen Beteiligten geplant
- Zu klären sind sowohl technische als auch organisatorische Fragen
- Falls es zu einer Umsetzung kommt, könnte ein Pilotbetrieb voraussichtlich Ende des 3. Quartals 2014 beginnen

Zwei weitere Innovationsprojekte befinden sich in Prüfung.

Stapelverbuchung am Dienst Arbeitsplatz

- In Zusammenarbeit mit der Firma Infomedis wird aStec voraussichtlich mit dem nächsten Standardrelease die Stapelverbuchung am Dienst Arbeitsplatz anbieten können
- Eine Umsetzung im VÖBB ist vor allem in Bezug auf die Bücherbusse vorgesehen

Inventur mit RFID

- Es liegt ein neues Konzept für die RFID-gestützte Inventur vor
- Aktuell erfolgt die Prüfung der Umsetzbarkeit sowie die Suche nach einem Pilotbezirk

Treffen der Gremien ZSG und LPT

- **Zentrales Steuerungsgremium (ZSG)**
 - 2 Sitzungen: u.a. Stand Software-Releases SVB04 und RUECK04, Stand und weitere Planung EC-Bezahlung, SmartAdmin und SmartAdmin-Schulungen, Planung 4. Änderungsantrag, Selbstverbuchung in den Bücherbussen, Innovationsideen
- **Lokale Projektteamleiter (LPT)**
 - 1 Sitzung: u.a. Bericht über Aktuelles aus dem ZPT, Stand Software-Releases SVB04 und RUECK04, Informationen zur Einführung der EC-Bezahlung, Stand und weitere Planung SmartAdmin, Planung SmartAdmin-Schulungen
- Protokolle auf dem Bibliotheksportal

Die SmartAdmin-Schulungen haben begonnen.

- SmartAdmin Modul VSZ-Admin
 - 14.-15.04.14: 8 Mitarbeiter aus dem VÖBB-Servicezentrum und den Bezirken Mitte und Tempelhof-Schöneberg
 - 28.-29.04.14: 8 Mitarbeiter aus dem VÖBB-Servicezentrum und den Bezirken Spandau und Tempelhof-Schöneberg
- SmartAdmin Modul EC-Admin
 - 16.06.14: 5 Mitarbeiter aus den Bezirken Neukölln, Reinickendorf und Tempelhof-Schöneberg

Die SmartAdmin-Schulungen haben begonnen.

- SmartAdmin Modul Bezirks-Admin
 - 21.-22.05.14: 8 Mitarbeiter aus den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Pankow und Reinickendorf
 - 26.-27.05.14: 7 Mitarbeiter aus den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Neukölln und Pankow
 - 11.-12.06.14: 8 Mitarbeiter aus den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf, Spandau und Treptow-Köpenick
 - 18.-19.06.14: 7 Mitarbeiter aus den Bezirken Reinickendorf, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick und ZLB
 - 23.-24.06.14: 9 Mitarbeiter aus den Bezirken Lichtenberg und ZLB

Über den Indikator „Medienzugänglichkeit“ wurde im letzten Quartal berichtet.

- Erhebung erfolgt aufgrund des Aufwandes 1x jährlich, Entwicklung 2009 zu 2013 wurde am 17.04.13 veröffentlicht
- 26 von 68 Bibliotheken hatten das Ziel (+10%) bereits erreicht oder standen kurz davor
- Entwicklungen seit letzter Erfassung:
 - BZB F'Allee (Friedrichshain-Kreuzberg) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 43h auf 48h
 - MPB Wilhelm-Liebknecht (Friedrichshain-Kreuzberg) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 33h auf 38h
 - StB Friedrich-v.-Raumer (Friedrichshain-Kreuzberg) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 28h auf 30h
 - Else-Ury-Bibliothek (Friedrichshain-Kreuzberg) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 18h auf 20h
 - StB Buch (Pankow) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 24h auf 26h
 - BZB (Spandau) Erweiterung der Öffnungszeiten ab 01.01.14 von 49h auf 55h

Über den Indikator „Besucherzahlen“ wurde im letzten Quartal berichtet.

- Erhebung erfolgt aufgrund des Aufwandes 1x jährlich, Entwicklung 2009 zu 2013 wurde am 17.04.14 veröffentlicht
- 18 von 68 Bibliotheken hatten das Ziel (+15%) bereits erreicht oder standen kurz davor

Indikator „Buchungsvorgänge“: 11 von 13 Bezirken haben das Ziel (90%) erreicht oder stehen kurz davor.

Folgende Bezirke haben bereits mit allen RFID-Bibliotheken das Ziel erreicht oder stehen kurz davor:

- Charlottenburg-Wilmersdorf (7 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 17.04.12)
- Friedrichshain-Kreuzberg (6 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 02.07.12)
- Lichtenberg (4 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 23.01.13)
- Marzahn-Hellersdorf (6 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 28.09.12)
- Mitte (8 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 03.09.12)

Indikator „Buchungsvorgänge“: 11 von 13 Bezirken haben das Ziel (90%) erreicht oder stehen kurz davor.

- Neukölln (4 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 29.07.13)
- Reinickendorf (5 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 17.12.12)
- Steglitz-Zehlendorf (3 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 25.11.13)
- Tempelhof-Schöneberg (7 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 27.08.12)
- Treptow-Köpenick (3 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 01.07.13)
- ZLB (2 Bibliotheken, vollständig im RFID-Betrieb seit 28.06.12, zusätzl. SVB AGB seit 24.08.12)

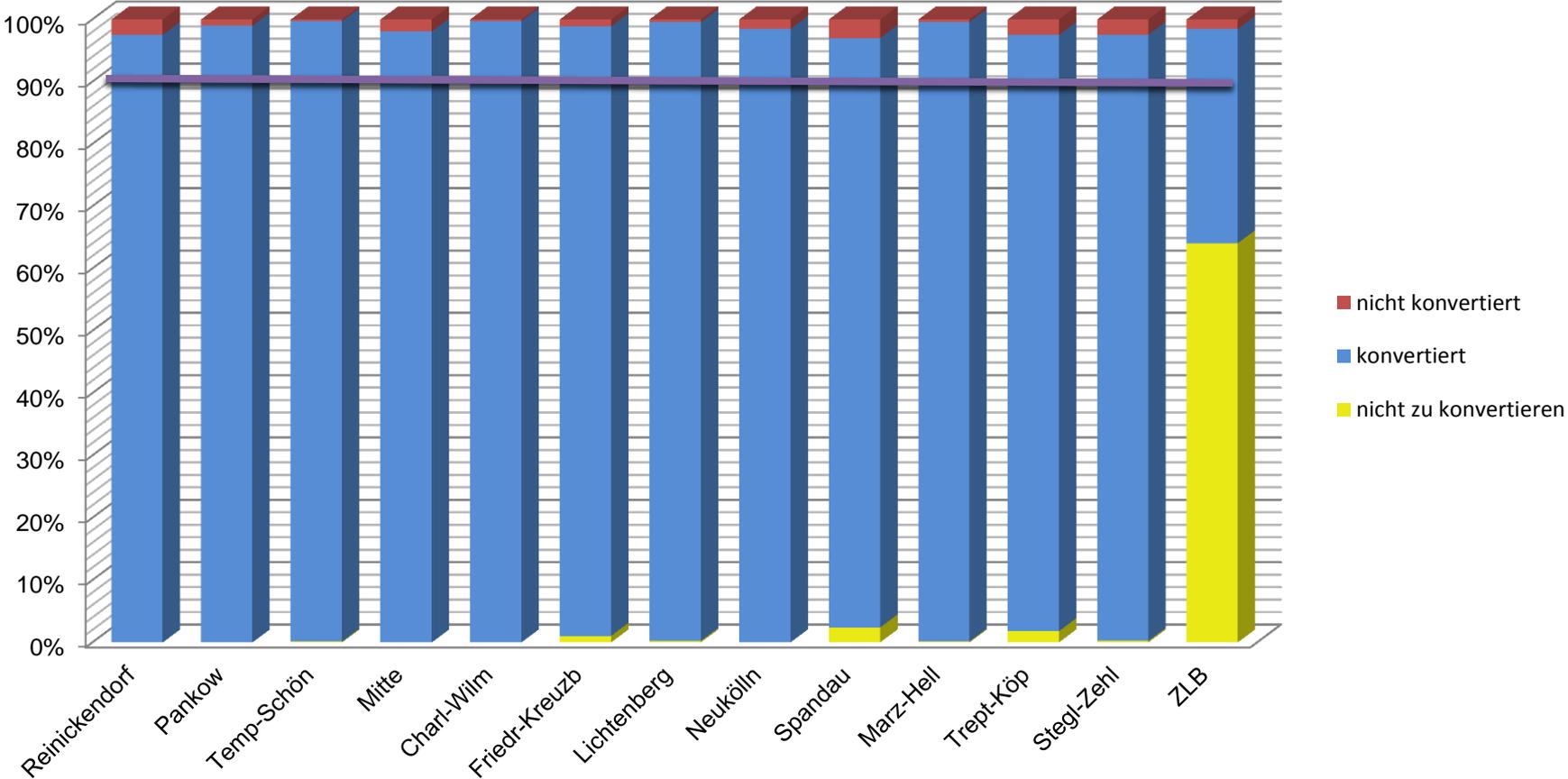
Indikator „Buchungsvorgänge“: 66 von 68 Standorten haben das Ziel (90%) erreicht oder stehen kurz davor.

Folgende Bibliotheken haben bereits mit allen RFID-Bibliotheken das Ziel erreicht oder stehen kurz davor

- StB Karow-Nord (RFID-Start 04.07.13): **97,0 %**
- StB Falkenhagener Feld (RFID-Start 24.11.11): **95,0 %**
- StB Buch (RFID-Start 01.02.13): **94,3 %**
- BZB Heinrich-Böll (RFID-Start 15.05.13): **94,0 %**
- Bibliothek am Wasserturm (RFID-Start 01.09.11): **93,3 %**
- MPB Janusz-Korczak-Bibliothek (RFID-Start 28.02.13): **93,6 %**
- Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek (RFID-Start 05.11.12): **92,4 %**
- Bettina-von-Arnim-Bibliothek (RFID-Start 28.01.13): **90,5 %**
- StB Heerstraße (RFID-Start 28.10.11): **91,3 %**
- StB Haselhorst (RFID-Start 27.07.11): **89,8 %**
- BZB Spandau (RFID-Start 12.03.12): **90,0 %**

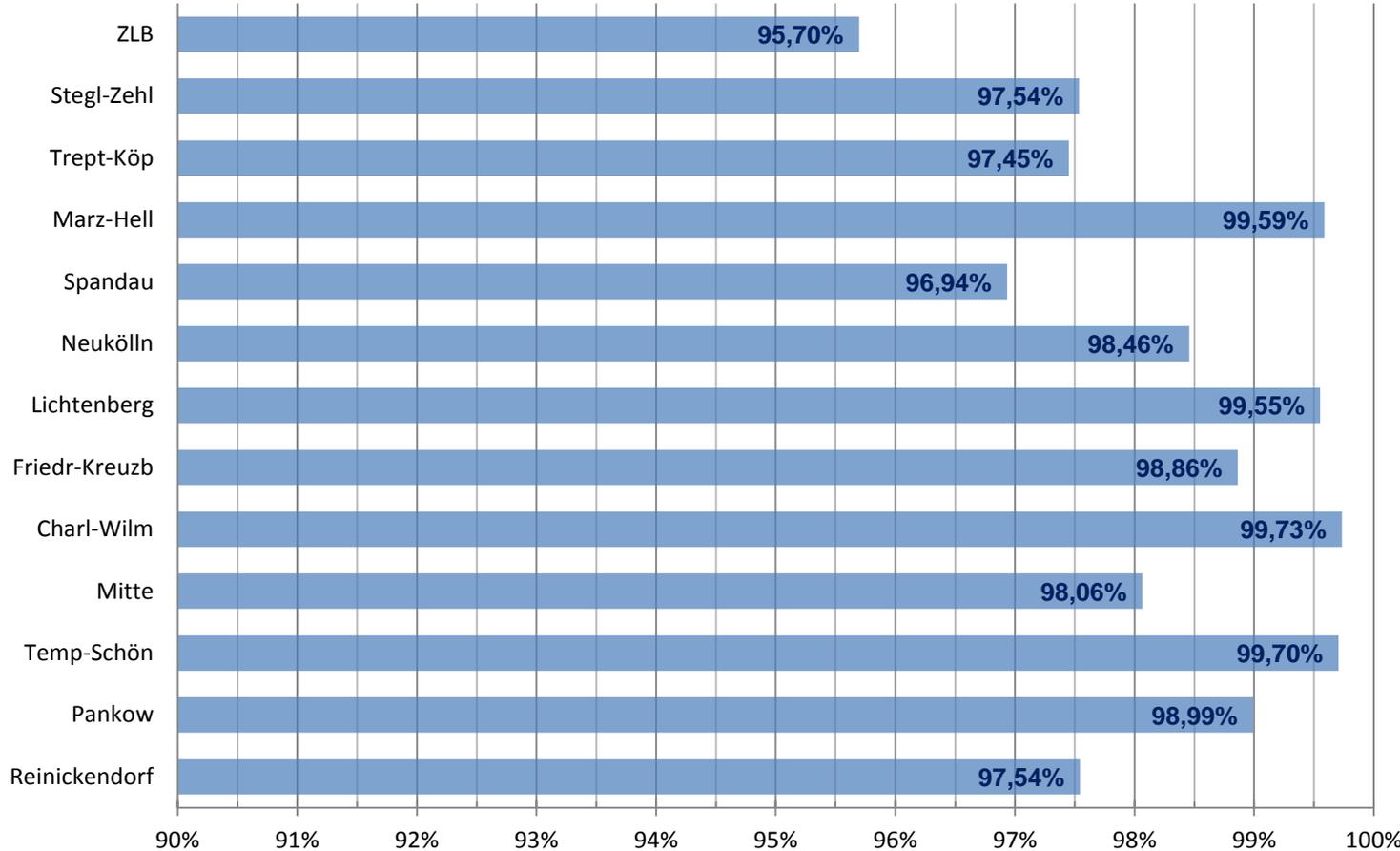
Die zu konvertierenden Bestände sind weitestgehend eingearbeitet.

Gesamtbestand



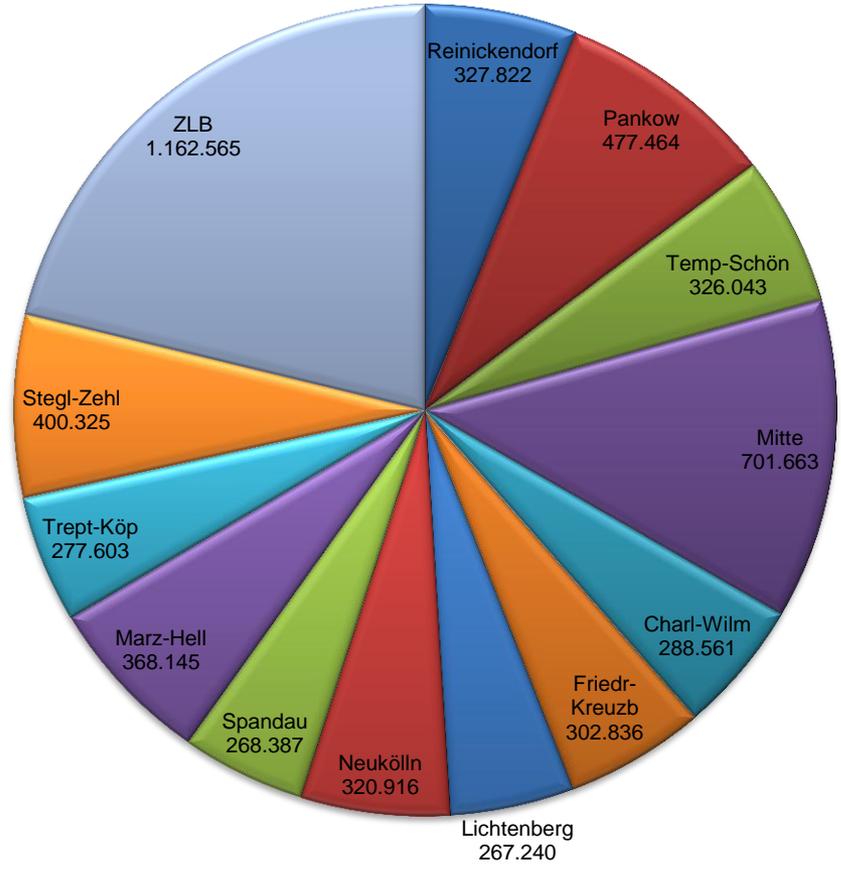
Die Konvertierung der Medien ist weitestgehend abgeschlossen.

Anteil konvertierter Bestand



Anzahl geklebter Tags (Zielwert: 6 Mio.)

- Aktuell 5.489.570 Tags verklebt



Aussagen über Erfolgsindikator „Medienverluste“ sind problematisch.

Indikator Medienverluste max. 0,05%:

- Erstmalige Erfassung für das Jahr 2013 (siehe 15. Tätigkeitsbericht)

→ Die ermittelten Zahlen für 2013 sind kaum vergleichbar und können nicht die tatsächlich gestohlenen Medien abbilden

Aktuelle Projektinformationen und -entwicklungen werden regelmäßig für die Mitarbeiter und die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

- Zugriffe Bibliotheksportal (01.04.14 - 22.06.14): 2433 intern / 799 extern
- monatlicher Newsletter (2 Ausgaben April-Mai)
- Aktuelles zu TENIVER auf den Internetseiten und in Pressemitteilungen der jeweiligen Bezirke/Bibliotheken
- Kollegiale Beratung der Universitäts-Bibliothek Konstanz zu Sicherheitsfragen in Bezug auf die Geräteadministration per Fernzugriff
- RFID-Führung in der BStB für Manager aus Kasachstan im Rahmen eines Förderprogramms der Akademie für Internationale Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Bundeswirtschaftsministerium

Über TENIVER ist im Berichtszeitraum aktiv berichtet worden.

- *Berlin.de April 2014* (Website der Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf): Statusupdate RFID-gestützte Verbuchungstechnik
- *Bezirksamt Treptow-Köpenick EU am 04.04.14*: Veröffentlichung der Beantwortung der Kleinen Anfrage VII/ 0516 des Bezirksverordneten André Schubert – EU-Gelder in Treptow-Köpenick

Das Projekt liegt im Zeit- und Kostenrahmen

- Das Projekt liegt im Zeitplan
- Das Projekt liegt im Kostenrahmen, es sind aber Mittelverschiebungen von 2013 nach 2014 erforderlich
- Ursachen:
 - Verzögerungen in der Softwareentwicklung
 - Fertigstellung der beiden Neubauten erst in 2014
 - Weiterer Gerätebedarf (u.a. zusätzliche Außenrückgaben)
 - Abruf der restlichen Tags erst Ende 2014 geplant

Der 4. Änderungsantrag ist in Arbeit.

4. Änderungsantrag:

- Noch nicht abgeschlossen. Zur Zeit diverse Planungsänderungen, die Eingang in den Antrag finden müssen
- Finanzierungsprüfungen für Erweiterungen der Installationen und die Innovationsplanung ist noch erforderlich
- Planung von 5 zusätzlichen Außenrückgabe-Anlagen ist noch nicht abgeschlossen (u.a. in Prüfung durch den Denkmalschutz), die Kosten müssen Eingang in den Änderungsantrag finden
- Zieltermin: Juli 2014

Nach der Geräteeinführung sind diverse „Nacharbeiten“ zu erledigen.

Nächste Projektschritte

- VÖBB-weite Inbetriebnahme von SmartAdmin
- SmartAdmin-Schulungen für die Funktionen Geräewart und Statistik-Admin
- Einführung der EC-Zahlung im ganzen VÖBB
- Rollout SVB04 und RUECK04
- Innovationsideen umsetzen (Prüfung Zugang24, Stapelverbuchung am Dienst Arbeitsplatz, Prüfung weiteres Inventurprojekt)
- Beginn des Wartungsvertrags nach Gewährleistung (Wartungsbeginn Juli 2014)
- Erinnerungstafeln ausschreiben und anbringen
- Betriebskonzept/Überführung in den Regelbetrieb